

BifurCAtion1

für Phonola

WERKBESCHREIBUNG

In dieser Komposition nimmt Agnes Ponizil Bezug auf das mathematische Phänomen der Bifurkation.

„Eine **Bifurkation** oder **Verzweigung** ist eine qualitative Zustandsänderung in **nichtlinearen Systemen** unter Einfluss eines Parameters... Das Verhalten solcher Systeme wandelt sich unter Änderung des Parameters ... zu deterministisch chaotischem Verhalten.“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bifurkation_\(Mathematik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bifurkation_(Mathematik)) Grafisch dargestellt ergibt sich eine sich verästelte Linie, ausgehend von einem Wert- der in diesem Falle mit dem Ton C gleichgestellt wird.“

C steht auch für die Corona-Krise. Die Töne C und A sind Kristallisationskerne für Klangereignisse, die sich in verschiedenen Wellen ausbreiten. Die Komponistin verarbeitet mit dieser Komposition Schicksalsschläge der Corona-Krise.

Die Fibonacci - Reihe (1,1,2,3,5,8,13, 21,...) spielt bei der Ausbreitung der Wellen eine Rolle.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Fibonacci-Folge>

Die Komposition ist Klang gewordene Mathematik. Ponizil nutzt die Möglichkeiten der Phonola, viele Passagen wären für einen Pianisten unspielbar.

Das Werk ist dem Interpreten der Uraufführung Wolfgang Heisig gewidmet.

Agnes Ponizil (* 1969 in Dresden) ist eine Komponistin, Stimm-Performerin und Jazzsängerin.

Agnes Ponizil ist diplomierte Komponistin und Musikpädagogin. Sie studierte in Dresden und Wien Komposition, Jazzgesang und Musiktheaterregie. Ihre Lieder sind inspiriert von Free-Jazz, Neuer Musik und Worldmusic, jedoch ganz eigenständig. Zu ihrem Œuvre als Komponistin gehören unter anderem Kammermusikwerke, Filmmusiken, zwei Opern und Crossover-Projekte. Konzerte führten sie in verschiedene Länder Europas und Südamerikas.

Viele ihrer Kompositionen beziehen Improvisation als intuitiv entstandenes Ausgangsmaterial oder als interaktive Arbeitsweise mit ein. In den letzten Jahren entwickelte Ponizil Partituren als musikalische Spiele, die grafisch notiert aufwändige Gesamtkunstwerke bilden.

Agnes Ponizil lebt mit ihrer Familie in Dresden, führt dort das Unterrichts-Studio für kreatives Musizieren und leitet den Freien Chor Dresden.

Sie bekleidet das Amt der 2. Vorsitzenden des Landesverbands Sachsen/Sachsen-Anhalt im Deutschen Komponistenverband e. V. Sie setzt sich die Nachwuchsförderung ein und initiierte ein *Landesjugendensemble Neuste Musik* in Trägerschaft des Sächsischen Musikrat.

www.agnesponizil.de